

Gemeinsame Pressemitteilung
4. Juli, 2023

Uniper und Sasol ecoFT entwickeln SkyFuelH2 weiter

- **Uniper und Sasol ecoFT (ein Geschäftsbereich von Sasol) werden in die nächste Phase der Entwicklung von SkyFuelH2 eintreten, der ersten Anlage zur Herstellung von nachhaltigem Flugkraftstoff (SAF) in Långsele, Sollefteå, Schweden**
- **Vorbehaltlich einer endgültigen Investitionsentscheidung in der Zukunft soll die Anlage die Treibhausgasemissionen verringern und der Luftfahrtindustrie eine nachhaltige Kraftstoffalternative bieten**

Uniper und Sasol ecoFT haben gemeinsam einen Antrag auf Förderung bei der schwedischen Energieagentur für die nächste Entwicklungsphase und beim EU-Innovationsfonds für die Gesamtfinanzierung des Projekts gestellt. Die endgültige Entscheidung über die Vergabe wird voraussichtlich während der nächsten Studienphase getroffen werden.

Bei SkyFuelH2 werden Biomasse und erneuerbarer Wasserstoff mit Hilfe der von Sasol entwickelten Fischer-Tropsch-Technologie kombiniert, um SAF in industriellem Maßstab zu produzieren - eine Weltneuheit. Die Biomasse stammt aus aufgearbeiteten forstwirtschaftlichen Reststoffen. Der Wasserstoff wird aus einer Elektrolyseeinheit stammen, die lokal verfügbaren erneuerbaren Strom nutzt. Beides gewährleistet eine vollständig nachhaltige Wertschöpfungskette und ein Produkt gemäß der Richtlinie für erneuerbare Energien (RED II/III).

Die Partner werden die Entwicklungsarbeit mit Unterstützung der Gemeinde Sollefteå fortsetzen. Ziel ist es, im Jahr 2025 mit dem Bau der SkyFuelH2-Anlage zu beginnen, vorbehaltlich der endgültigen Investitionsentscheidung (FID), und die Luftfahrtindustrie möglicherweise schon 2028 mit nachhaltigem Flugkraftstoff zu versorgen.

"Wir bei Uniper sind bestrebt, Vorreiter bei der Umstellung unserer Branche und der Gesellschaft auf fossilfreie Brennstoffe zu sein. Im Luftfahrtsektor, einem Schlüsselement auf dem Weg zur Erreichung der weltweit vereinbarten Klimaziele, besteht eine erhebliche Nachfrage nach fossilfreien Kraftstoffen. Die Verwendung von grünem Wasserstoff zur Herstellung von Flüssigtreibstoffen ist ein wichtiger Weg zur Klimaneutralität, und SkyFuelH2 ist weiterhin ein vorrangiges Projekt für Uniper. Die Entscheidung, den nächsten Schritt in der Entwicklung von SkyFuelH2 zu gehen, unterstreicht dies. Wir freuen uns nun darauf, die nächsten Schritte gemeinsam mit Sasol ecoFT, der Gemeinde Sollefteå und unseren Stakeholdern zu gehen", **sagte Holger Kreetz, COO bei Uniper.**

"Wir bei Sasol setzen unsere Innovationen für eine bessere Welt mit unserer bewährten Fischer-Tropsch-Technologie fort, die darauf abzielt, grünen Wasserstoff und nachhaltige Kohlenstoffquellen als Ausgangsmaterial in unserem proprietären Power-to-Liquids (PtL)-Prozess einzusetzen. SkyFuelH2 unterstützt die bahnbrechenden Bemühungen wichtiger Interessengruppen in Schweden, das dortige Vorkommen an Biomasserückständen und Wasserkraft zur Herstellung nachhaltiger Kraftstoffe zu nutzen, um die Dekarbonisierungsstrategien der Luftfahrtindustrie zu unterstützen, und wir unterstützen die weitere Entwicklung dieser Möglichkeit", **sagte Fleetwood Grobler, Präsident und CEO von Sasol Limited.**

Wie wird SkyFuelH2 aussehen? Drücken Sie auf Play und sehen Sie selbst:
<https://youtu.be/8sORzRcVBVk>

Ihre Ansprechpartner für Rückfragen:

Uniper SE

Dr. Adrian Schaffranietz
Coordinator Hydrogen Communications and Governmental Relations
T + 49 (0) 151 120 303 24
adrian.schaffranietz@uniper.energy

Sasol

Ezena Reyneke
Brand and Communications Lead: Sasol ecoFT
T (+27) 82 776 0855
ezena.reyneke@sasol.com

Über Sasol ecoFT

Sasol ist ein globales Chemie- und Energieunternehmen mit Hauptsitz in Südafrika. Sasol produziert und vermarktet eine Reihe von hochwertigen Produkten in 22 Ländern und schafft damit Werte für alle Beteiligten. Sasol stellt die Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt seiner Strategie. Sasol ecoFT ist Teil der Sasol-Gruppe und weltweit führend in der Entwicklung und Anwendung der Fischer-Tropsch-Technologie (FT) mit mehr als 70 Jahren Erfahrung. Sasol ecoFT nutzt seine firmeneigene Technologie, sein Know-how und seine Erfahrung, um mit Hilfe des Power-to-Liquids (PtL)-Prozesses nachhaltige Kraftstoffe und Chemikalien aus grünem Wasserstoff und nachhaltigen Kohlenstoffquellen herzustellen. Durch den weltweiten Einsatz nachhaltiger FT-Lösungen leistet das Unternehmen einen Beitrag zu einem florierenden Planeten, zur Gesellschaft, zu Unternehmen und zu Innovationen für eine bessere Welt.

Über Uniper

Uniper ist ein internationales Energieunternehmen mit Sitz in Düsseldorf und Aktivitäten in mehr als 40 Ländern. Mit rund 7.000 Mitarbeitenden leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit in Europa. Die Kernaktivitäten von Uniper umfassen die Stromerzeugung in Europa, den weltweiten Energiehandel sowie ein breites Gasportfolio. Uniper beschafft Gas – auch als verflüssigtes Erdgas (LNG) – und andere Energieträger auf den Weltmärkten. Das Unternehmen besitzt und betreibt Gasspeicher mit einer Kapazität von mehr als 7 Milliarden Kubikmetern. Uniper plant, seine rund 22,5 GW installierte Strom-Erzeugungskapazität in Europa bis 2035 CO₂-neutral zu betreiben. Bereits heute ist das Unternehmen einer der größten Betreiber von Wasserkraftwerken in Europa und plant den weiteren Ausbau von Solar- und Windenergie als Schlüssel für eine nachhaltigere und unabhängigere Zukunft.

Uniper ist ein verlässlicher Partner für Kommunen, Stadtwerke und Industrieunternehmen bei der Planung und Umsetzung innovativer, CO₂-reduzierender Lösungen auf dem Weg zur Dekarbonisierung ihrer Aktivitäten. Als Wasserstoff-Pionier ist Uniper weltweit entlang der gesamten Wertschöpfungskette aktiv und realisiert Projekte, um Wasserstoff als tragende Säule der Energieversorgung nutzbar zu machen.

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Uniper SE und anderen derzeit für diese verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Uniper SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.